

Auswanderungen von Mörshausen nach Amerika

(Heinrich Koch)

Die Mitte des 19. Jahrhunderts war der Höhepunkt einer Auswanderungswelle. In den Jahren zwischen 1830 und 1850 traten mehrere Missernten auf, die die Bauern meist nicht verkraften konnten, weil sie noch Ablösungsschulden von der Bauernbefreiung 1832 und damit keinerlei Reserven hatten. Um die Ernährung sicherzustellen, mussten viele Kommunen wegen riesiger Ernteauffälle sogar Roggen aus Übersee in den Hafenstädten kaufen. 1845 wütete obendrein in unserer Gegend die Kartoffelkrankheit und vernichtete einen großen Teil der Ernte. In 1854 ist von einer Sperlingsplage die Rede, sodass jeder Einwohner verpflichtet wurde, binnen kurzer Zeit sechs tote Sperlinge abzuliefern, sonst drohte Strafe.

Vor 1831 war das Auswandern aus Kurhessen verboten. Erst durch Änderung der kurhessischen Verfassung von 1831 wurde es möglich, in alle Welt auszuwandern. Allerdings achtete die Verwaltung darauf, dass bereits gemusterte Rekruten und Personen mit Vermögen oder besonderen Kenntnissen nicht auswanderten. Ebenfalls Menschen, die ausstehende Schulden zu begleichen oder Strafen zu bezahlen bzw. abzuleisten hatten, ließ man nicht auswandern. Sollte legal ausgewandert werden, so benötigte der Antragsteller eine Entlassung aus dem Untertanenverband. Dafür wiederum musste er ein Sittenzeugnis, einen Auszug aus dem Kirchenbuch (als Altersnachweis), eine Bescheinigung des Ortsvorstandes über die Zahlung aller Steuern und Abgaben und bei Minderjährigen oder Waisen eine Einverständniserklärung der Eltern oder des Vormundes für die geplante Auswanderung beibringen. Die Namen aller Antragsteller auf Auswanderung veröffentlichte deshalb die Verwaltung im Provinzialwochenblatt. Der Staat beriet und warnte die Auswanderungswilligen vor der Wahl nicht empfehlenswerter Ziele, vor Betrügern, vor ungünstigen Häfen und seeuntüchtigen Schiffen. Auch auf das Vorhandensein von genügend Wasser und Nahrungsmitteln (üblich war es, säckeweise Brot, als haltbaren Vorrat, zu rösten) während der Überfahrt sollte geachtet werden. Als Hafen wählten die meisten Hamburg oder Bremen, weil die Entfernung nicht so groß und in deutscher Sprache verhandelt werden konnte.

Auch aus unserem Dorf suchten Einige im Ausland ihr Glück, weil sie von der o.g. Wirtschaftskrise hart betroffen waren, besonders die ärmeren Leute hatten zu leiden. Die Liste der Auswanderer ist

zusammengestellt nach Hinweisen in den Kirchenbüchern der Gemeinde, hier besonders im Ständebuch (Stände in der Kirche sind feste Sitzplätze in den Kirchenbänken, auf denen man nach Zahlung eines Betrages das verbriefte, alleinige Recht zum Sitzen erwarb). Es kann festgestellt werden, dass Einzelpersonen, Ehepartner wie auch ganze Familien ihre Heimat mit dem Ziel Amerika verließen. Ein anderes Ziel war aus den Kirchenbüchern nicht erkennbar.

- 1) 29.07.1834 (Eintrag im Ständebuch) **Anna Maria Geisel**, wohnte **Lindenstraße 14**. Vielleicht zusammen mit **Johannes Geisel**, Ackermann, und dessen Ehefrau **Anna Elisabeth geb. Nadler** von Adelshausen und deren Kind **Martha Elisabeth**, geb. am 2.02.1833
Auswanderung nach Amerika 1834
4 Personen
- 2) **Johann Paul Landau**, Ackermann, geb. 05.06.1806, Sohn von Jacob Landau und dessen Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Rode. Heiratet am 03.03.1842 **Anna Katharina Limmeroth** aus Obergude, geb. am 01.12.1817, Tochter von Hermann Limmeroth, Ackermann, und dessen verstorbener Ehefrau Anna Gertrude geb. Marschall. Sie hatten 1 Kind, **Anna Gela**, geb. am 13. 07. 1847 und wohnten **Hauptstraße 50** (ist Bauplatz)
Auswanderung nach Amerika zwischen 1847 und 1849
3 Personen
- 3) 23.04.1850 (Eintrag im Ständebuch) **Catharina Elisabeth Rode**, geb. am 6.10.1813, Tochter von Henrich Rode, Maurer und Brunnengräber, verstorben am 7.09.1843, und dessen am 16.10.1836 verstorbener Ehefrau Gertrude Elisabeth geb. Pfeil, und ihr Sohn, **Johannes Rode** geb. am 09.11.1842, **wohnten im Hirtenhaus, Hauptstraße 40**, sein Vater war Justus Ackermann aus Pfeiffe, Dienstknecht
Auswanderung nach Nordamerika 1850
2 Personen
- 4) 13.04.1851 (Eintrag im Ständebuch) **Henrich Nadler**, Ackermann, aus **Adelshausen**, 25 Jahre alt, Sohn von Hans Curt Nadler, Ackermann, und dessen Ehefrau Anna Gertrude geb. Lohr, Wohnort Adelshausen. Heiratete am 12ten Juli 1835 **Anna Martha geb. Ackermann** aus Mörshausen, 27 Jahre alt, Tochter von Henrich Ackermann, Ackermann, und dessen verstorbener Ehefrau Anna Barbara, geb. Lückhardt, Wohnort Mörshausen. Sie haben einen Sohn in Mörshausen **Engelhard** geb. am 13.10.1834

Auswanderung nach Nordamerika 1851

3 Personen

- 5) 24. u. 28.05.1851 (Eintrag im Ständebuch) 24.01.1851 Geburt von **Friedrich Christian Kleinschmidt**, Leinweber, die Mutter ist **Katharine Elisabeth Kleinschmidt**, Tochter von **Friedrich Kleinschmidt**, Leinweber, und dessen Frau **Anna Elisabeth geb. Fröhlich**. Sie hatten 6 Kinder, **Katharina Elisabeth**, geb. am 15.10.1829, **Henrich**, geb. 4.02.1835, **Anna Martha**, geb. 15.03.1838, **Anna Elisabeth**, geb. 16.05.1841, 2 sind gestorben, sie wohnten **Hauptstraße 67**.
Auswanderung der Familie nach Nordamerika 1851

7 Personen

- 6) 29.05.1851 (Eintrag nach Ständebuch) **Conrad Knoche II** geb. 8.05.1818, Schmiedemeister, Sohn von Henrich Knoche, Ackermann, und dessen Ehefrau Anna Elisabeth geb. Pfaffenbach, heiratet am 24.0.1848 **Dorothea Elisabeth geb. Steinbach**, aus Bergheim, Tochter von Justus Steinbach, und dessen Frau Martha Elisabeth geb. Sippel. Die Frau stirbt in Amerika und er heiratet angeblich eine in Amerika ansässige geb. Schenk, geboren in Rotenburg. Sie wohnten **Hauptstraße 61**.

Auswanderung nach Nordamerika 1851

2 Personen

Er kommt im Jahr 1875 zu Besuch und stirbt hier in Mörshausen im Haus **Lindenstraße 5** (Schulzenhaus)

- 7) 1852 **Heinrich Jacob**, geb. am 06.06.1836, Sohn des Müllers **Johann Heinrich Jacob**, geb. am ? und dessen Ehefrau Anna Katharina geb. Kuhleber, gestorben am 18.09.1849, aus PfiEFFe, sie wohnten **Lindenstraße 30**.

Auswanderung nach Amerika 1852

2 Personen

- 8) 31.05.1853 u. 13.04.1856 (Eintrag im Ständebuch) 1.04.1832 heiratet **Johannes Noll** (Nolte), 32 Jahre, Witwer, Sohn des Wirts Nicolaus Noll und dessen 2ter Ehefrau Anna Elisabeth geb. Roß, **Anna Martha**, Tochter des Ackermann Johannes **Pfannkuch** und dessen Ehefrau Anna Gela geb. Schmelz. Heute Hauptstraße 55. Sie hatten 2 Söhne, **Heinrich**, geb. 14.03.1833 u. **Justus Karl**, geb. 19.09.1838. Sie wohnten **Hauptstraße 59**.

Auswanderung nach Amerika zwischen 1853 und 1856

4 Personen

- 9) 12.05.1869. (Eintrag im Ständebuch) **Justus Fröhlich**, Leinweber, geb. am 15ten September 1821, Sohn von Kon-

rad Fröhlich, Leinweber, und dessen Ehefrau Magdalena geb. Beisheim. Heiratet am 12.08.1849 **Martha Elisabeth Kleinschmidt**, geb. am 30ten November 1823 in Neumorschen, Tochter von Georg Kleinschmidt, Schneider, und dessen Ehefrau Amalie geb. Schönwald. Sie haben einen Sohn, **Heinrich**, geb. am 19.05.1855. **Sie wohnten Zum Schöneberg 5.**

Auswanderung nach Nordamerika 1869

3 Personen

- 10) 17.04.1871 (Eintrag im Ständebuch) **Maria Brübach**, geb. am 22.10.1860, Tochter von Johann Georg Brübach, Schreiner, gestorben am 11.03.1873, und dessen Ehefrau Gertrude geb. Steinbach, von Heinebach, gestorben am 21.03.1871. Der Vater wohnte **Lindenstraße 7**. Es ist zu vermuten, dass sie nach seinem Tod mit der Familie **Justus Schmidt** nach Amerika auswanderte. Seine Frau **Anna Martha geb. Brübach** ist eine **Cousine**.

Auswanderung nach Amerika nach 1871 vermutlich 1873

1 Person

- 11) 21.02.1875 (Eintrag im Ständebuch) **Justus Schmidt**, Wagner, geb. am 4.02.1835, Sohn von Asmuth Schmidt, Schreiner, und dessen Ehefrau Anna Katharina geb. Dehn, heiratet am 17.04.1864 **Martha Gertrud Pfeil**, geb. am 23.05.1840, Tochter von Andreas Pfeil, Wagner, und dessen verstorbener Ehefrau Anna Martha geb. Brübach. Sie hatten 2 Kinder. **Anna Katharine Wilhelmine**, geb. 30.06.1864 u. **Ludwig**, geb. am 11.11.1869. Sie wohnten **Pfarrstraße 5**.

Auswanderung nach Amerika zwischen 1873 und 1875

4 Personen

- 12) **Anna Sabine Dippel**, geb. 03.07.1836, Tochter von Peter Dippel, Leinweber, geb. 1809, und dessen Frau Anna Martha geb. Reimüller, aus Breitenbach an der Fulda, geb. 1811. Eintrag im Taufbuch, **Anna Sabine Dippel**. **Verstorben am 07.03.1900 in Sidney Ohio USA.**

Auswanderung nach Amerika

1 Person

Gesamt 36 Personen

9 Männer, 12 Frauen, 9 Söhne, 6 Töchter.